

Storskogen erwirbt das Automationsunternehmen LNS und baut seine Präsenz in der DACH-Region aus

Pressemitteilung, 2021-12-27

Storskogen Group AB (publ) ("Storskogen" oder "die Gruppe") hat am 27. Dezember 2021 eine Vereinbarung zum Erwerb von 100% der Anteile an der LNS Holding SA ("LNS" oder "LNS Group") unterzeichnet, einem Weltmarktführer für Automationsperipherie und -dienstleistungen mit Sitz in Orvin, Schweiz. Die Akquisition stärkt die Position von Storskogen im Bereich Automatisierung sowie die Präsenz in der DACH-Region und beschleunigt die internationale Expansion der Gruppe weiter. Der Kaufpreis beläuft sich, ohne Berücksichtigung der liquiden Mittel und der Finanzschulden, auf CHF 185 Millionen und wird aus bestehenden Mitteln finanziert. LNS beschäftigt über 950 Vollzeitkräfte und erzielte in den letzten zwölf Monaten (LTM) bis zum 30. September 2021 einen Nettoumsatz von CHF 180 Millionen und einen EBITA von CHF 20,6 Millionen.

LNS wurde im Jahr 1973 gegründet. In den fast fünf Jahrzehnten seines Bestehens hat sich LNS durch regionale und produktspezifische Diversifizierung zu einem weltweit führenden Anbieter von Peripheriegeräten und Dienstleistungen im Bereich der Automatisierung entwickelt. LNS verfügt über neun Produktionsstätten in allen wichtigen Regionen der Welt und ein Vertriebsnetz mit 65 Vertretungen in 31 Ländern. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Orvin, Schweiz. Vor der Übernahme durch Storskogen befand sich LNS vollständig im Besitz der Familie Scemama ("die Verkäufer").

Storskogen sieht die Übernahme von LNS als logischen Schritt in seiner internationalen Expansion, da LNS die Präsenz der Gruppe in der DACH-Region deutlich stärkt. LNS hat eine globale Reichweite in einem fragmentierten Markt, in dem Storskogen Möglichkeiten sieht, von Trends wie der Automatisierung, dem Re-Shoring von Produktionstätigkeiten sowie von Wachstum durch weitere Übernahmen zu profitieren. Storskogen wird das Management der LNS unter anderem in den Bereichen Einführung neuer Produktfamilien, Digitalisierung und Optimierung der betriebsinternen Abläufe partnerschaftlich unterstützen, um gemeinsam das weitere Wachstum von LNS voranzutreiben.

Daniel Kaplan, CEO und Mitgründer von Storskogen, kommentiert:

"LNS kann einen Track Record mit solidem Cashflow und starke Margen vorweisen, was das Unternehmen zu einer logischen Ergänzung unserer Unternehmensfamilie macht. Darüber hinaus ist der Markt für Automatisierungsperipheriegeräte fragmentiert und dürfte in den kommenden Jahren aufgrund der zunehmenden Digitalisierung und Produktivität wachsen, was Möglichkeiten für organisches Wachstum und weitere Übernahmen bietet. Ich freue mich darauf, das LNS-Team auf seinem weiteren Weg zu unterstützen, den anhaltenden Automatisierungstrend in einem attraktiven und strukturell wachsenden Markt zu nutzen."

Philippe Scemama, Präsident und Mitinhaber von LNS, kommentiert:

"Vor fast 50 Jahren gründete meine Familie die LNS SA, ein Kleinstunternehmen, welches auf dem regionalen Uhrenmarkt tätig war. Seitdem haben mein Bruder Yves, unser Management und ich hart an der Entwicklung unseres Unternehmens gearbeitet, das sich zu einer renommierten internationalen Gruppe entwickelt hat, auf die wir stolz sind. Heute freuen wir uns, das Unternehmen an einen ambitionierten Käufer weiterzugeben,

dessen Werte wir teilen. Wir vertrauen auf den Willen und die Fähigkeiten von Storskogen, dieses industrielle Abenteuer und den Erfolg der LNS Group fortzusetzen. Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, die uns auf diesem Weg begleitet haben, herzlich bedanken.“

Gilbert Lile, CEO der LNS Group, kommentiert:

“Die LNS Group hat eine sehr solide Grundlage für zukünftiges Wachstum geschaffen, mit einer dominanten Position in bestimmten geographischen Märkten und bestimmten Produktfamilien. Die Übernahme von LNS durch Storskogen als kollaborativer Partner wird uns langfristige Stabilität bieten und es uns ermöglichen, unser Wachstum sowohl organisch als auch durch Übernahmen zu beschleunigen, um neue Märkte zu erschließen, neue Produktfamilien hinzuzufügen und den fragmentierten Markt für Peripheriegeräte zu konsolidieren. Unser Ziel ist es, unsere Position als weltweit führender Anbieter von Peripheriegeräten und Dienstleistungen für Werkzeugmaschinen weiter zu stärken und die anspruchsvollsten Kundenerwartungen auf lokaler und globaler Ebene zu erfüllen.“

Nach Abschluss der Übernahme wird LNS Teil des Geschäftsbereiches Automation innerhalb des Segments Industrie von Storskogen. Das Managementteam von LNS unter der Leitung von CEO Gilbert Lile bleibt auch nach Abschluss der Transaktion für das Unternehmen tätig und wird dessen Kunden weiterhin auf der Grundlage von LNS' Mission, Vision, Werte und DNA betreuen.

Der vereinbarte Kaufpreis in Höhe von CHF 185 Millionen, ohne Berücksichtigung der liquiden Mittel und der Finanzschulden, wird nach Abschluss der Akquisition in bar an die Verkäufer gezahlt. Die Akquisition wird aus den vorhandenen Mitteln von Storskogen finanziert. Die Verkäufer können eine Earn-Out-Kaufpreiszahlung von bis zu 15 Millionen CHF erhalten, die in bar zu zahlen ist, wenn LNS im Jahr 2022 bestimmte gewinnabhängige Schwellenwerte erreicht. Unter der Annahme, dass die Earn-Outs vollständig bezahlt werden, beläuft sich der Kaufpreis auf CHF 200 Millionen.

Es wird erwartet, dass sich die Übernahme im Jahr 2022 deutlich positiv auf den Gewinn pro Aktie von Storskogen auswirken wird. Im Jahr 2020 verzeichnete LNS einen Nettoumsatz von 140 Millionen CHF, was etwa 1,4 Milliarden SEK entspricht. Der EBITA belief sich auf CHF 11,3 Millionen, rund 111 Millionen SEK, was einer EBITA-Marge von 8,1% entspricht. Für den letzten Zwölfmonatszeitraum (LTM), der am 30. September 2021 endete, belief sich der Nettoumsatz auf CHF 180 Millionen mit einem EBITA von CHF 20,6 Millionen, was ungefähr 1,7 Milliarden SEK bzw. 193 Millionen SEK und einer EBITA-Marge von 11,4 % entspricht.

Die Übernahme wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 abgeschlossen sein.

Über LNS Group

Die seit der Gründung von LNS im Jahr 1973 gesammelte Erfahrung hat es der Gruppe ermöglicht, eine weltweit führende Position im Bereich der Peripheriegeräte für Werkzeugmaschinen einzunehmen. Die LNS Organisation wurde fein abgestimmt, um noch näher an den regionalen Märkten zu sein und noch schneller auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können. Basierend auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit und der Kenntnis der Kundenbedürfnisse wurden von LNS weltweit über 190.000 Stangenlader, 165.000 Späneförderer, 43.000 Hochdruck-Kühlmitteleinrichtungen, 19.000 Luftfiltrationsanlagen und 7.500 Werkstückträgersysteme installiert. Mit den beinahe fünf Jahrzehnten an gesammelten Erfahrungen hat LNS ein starkes Fundament für zukünftiges Wachstum gelegt, um seine Mission zu erfüllen, der bevorzugte globale Partner zu sein, der die industrielle Fertigung mit innovativen Lösungen automatisiert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Daniel Kaplan, CEO und Mitgründer

+46 739 209 400

daniel.kaplan@storskogen.com

Lena Glader, CFO

+46 739 884 466

lena.glader@storskogen.com

Diese Pressemitteilung enthält Insiderinformationen, welche die Storskogen Group AB (publ) gemäß der EU-Marktmissbrauchsverordnung veröffentlichen muss. Die Informationen wurden von den oben genannten Kontaktpersonen am 27. Dezember 2021 um 07:30 MEZ zur Veröffentlichung eingereicht.

ÜBER STORSKOGEN

Storskogen erwirbt und betreibt gut geführte und profitable mittelständische Unternehmen in den Geschäftsbereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen in den nordischen Ländern, der DACH-Region und Grossbritannien. Am 30. September 2021 bestand Storskogen aus 94 Geschäftseinheiten mit insgesamt rund 7'000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz (RTM) von über SEK 19 Milliarden.